

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2015 Euro
1.1 - Allgemeine Rücklage	127.333.539,66	128.531.477,62	128.531.477,62	128.531.477,62	128.531.477,62
1.2 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ausgleichsrücklage ¹⁾	12.218.765,60	14.198.141,63	15.621.123,21	14.843.423,21	11.794.928,12
1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.338.962,16	1.422.981,58	-777.700,00	-3.048.495,09	-3.523.700,00
Eigenkapital insgesamt	140.891.267,42	144.152.600,83	143.374.900,83	140.326.405,74	136.802.705,74
nachrichtlich:					
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
25 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW)	31.833.384,92	32.132.869,41	32.132.869,41	32.132.869,41	32.132.869,41
5 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW)	6.366.676,98	6.426.573,88	6.426.573,88	6.426.573,88	6.426.573,88

¹⁾ In dem zum Stichtag 31.12.2012 ausgewiesenen Betrag ist ein Umbuchungsbetrag von der Allgemeinen Rücklage zur Ausgleichsrücklage in Höhe von insgesamt 949.323,83 Euro enthalten. Es handelt sich dabei um Teilüberschüsse aus den Jahren 2008 (640.413,87 Euro) und 2011 (308.909,96 Euro), die jeweils über den Höchstbestand der Ausgleichsrücklage hinausgingen und daher der Allgemeinen Rücklage zuzuführen waren. Aufgrund der Regelungen des inzwischen in Kraft getretenen NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist es nun möglich, diese Beträge im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 in die Ausgleichsrücklage umzubuchen.